

Der GzSdW-Stromer empfiehlt:



Wie kontrolliere ich die Erdung?

Testablauf:

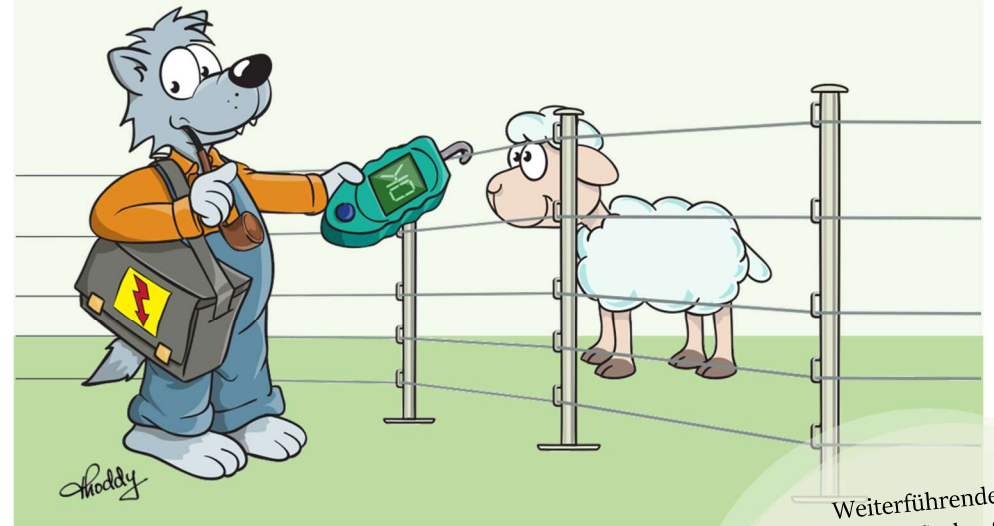
- Verursachen Sie einen Kurzschluss, indem Sie ca. 100 m vom Gerät entfernt Eisenpfähle in den Boden stecken und an die Zaundrähte lehnen. Die Zaunspannung sollte dadurch auf etwa 2000 Volt absinken.
- Nehmen Sie den Digital-Voltmeter und stecken Sie dessen Erdstab ca. 1 m vom letzten Erdstab des Elektrozaungerätes in den Boden. Halten Sie den Messkontakt des Digital-Voltmeters auf den letzten Erdstab des Gerätes.
- Der Digital-Voltmeter zeigt jetzt, wenn das Elektrozaungerät eingeschaltet ist, die Spannung auf dem Erdungssystem an.
- **0 bis 200 Volt (0.2 kV Anzeige):** Ihre Erdung ist perfekt.
- **200 bis 500 Volt (0.2 kV bis 0.5 kV Anzeige):** Ihre Erdung ist noch akzeptabel.
- **Über 500 Volt:** Ihre Erdung muss durch Einschlagen weiterer und gegebenenfalls längerer Erdstäbe verbessert werden. Dadurch erhöhen Sie die Zaunspannung und die Sicherheit Ihres Zaunes.

© 2019 by Claus Hermann All rights reserved

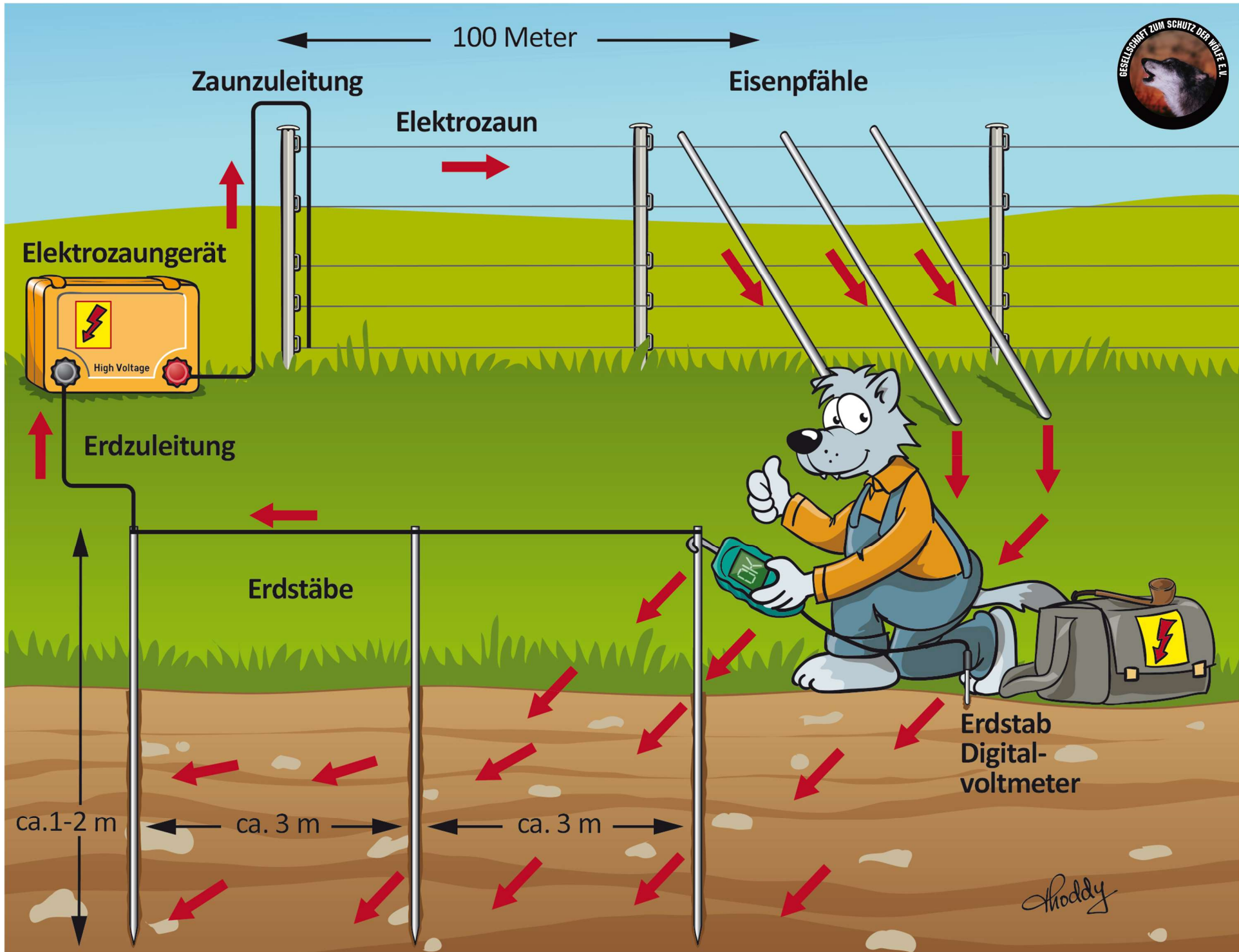
Wie oft sollte ich eine Erdung überprüfen?

- Überprüfen Sie das Erdungssystem des Elektrozaungerätes bzw. der Elektrozaunanlage nach jeder Neuinstallation.
- Überprüfen Sie das Erdungssystem des Elektrozaungerätes bzw. der Elektrozaunanlage mindestens einmal während einer Trockenperiode

Wenn Sie diese „spannenden“ Tipps unseres Stromers beachten, wird die vom Elektrozaungerät ausgesandte Energie durch die Erdpfähle und den Erdboden wieder in das Elektrozaungerät zurückgeleitet. So funktioniert die hüte- und wolfsabweisende Wirkung der Elektrozaunanlage. Unser Stromer hilft gerne mit Ihre Weidetiere zu schützen!



Weiterführende
Informationen finden Sie hier:
www.gzsdw.de/herdenschutz



thoddy